



Bericht des Oberbürgermeisters am 29.8.2018





5.700 Besucher beim 1. Silbersalz-Festival

- **28. Juni bis 1. Juli:** „Silbersalz“, das erste internationale Filmfestival für Wissenschaft und Medien Deutschlands findet in Halle (Saale) statt.
- An zwölf Orten erleben 5.700 Besucher Filme, Installationen, Live-Aktionen, Workshops, Vorträge und Diskussionen.
- Vier weitere Festivals folgen bis 2020.





Zugbildungsanlage Halle

- **2. Juli:** Regelbetrieb der neuen Zugbildungsanlage (ZBA) Halle beginnt.
- Mit der ZBA ist Halle (Saale) wichtiger Knoten für den Schienengüterverkehr in Europa.
- Bund und Bahn haben 180 Millionen Euro investiert.





Weltmeisterschaften im Modernen Fünfkampf

- **14. Juli:** Abschluss-Tag der Masters-WM im Modernen Fünfkampf findet in der Sporthalle Brandberge statt
- 120 Sportler aus 25 Nationen nehmen teil.
- Die olympische Sportart besteht aus den Disziplinen Reiten, Fechten, Schwimmen, Laufen und Schießen.





Gänsebrunnen in Kröllwitz fließt wieder

- **20. Juli:** Nach mehr als 50 Jahren fließt der Brunnen auf dem Kirchberg wieder.
- Interessengemeinschaft Gänsebrunnen Halle-Kröllwitz hat seit 2014 Spenden für Nachguss der Figuren gesammelt.
- 1939 hatten die beiden Künstler Gustav Weidanz und Charles Crodel das Wasserspiel geschaffen.





Grundsteinlegung für das Riebeckviertel

- **31. Juli:** Die Paul-Riebeck-Stiftung legt an der Bugenhagenstraße den Grundstein für eine neue Wohnanlage.
- Für 18 Millionen Euro entstehen 83 Seniorenwohnungen.
- Städtische Stiftung entwickelt das neue Quartier „Riebeckviertel“ – gemeinsam mit der BWG Halle-Merseburg e.G.





Kita Schimmelstraße eröffnet

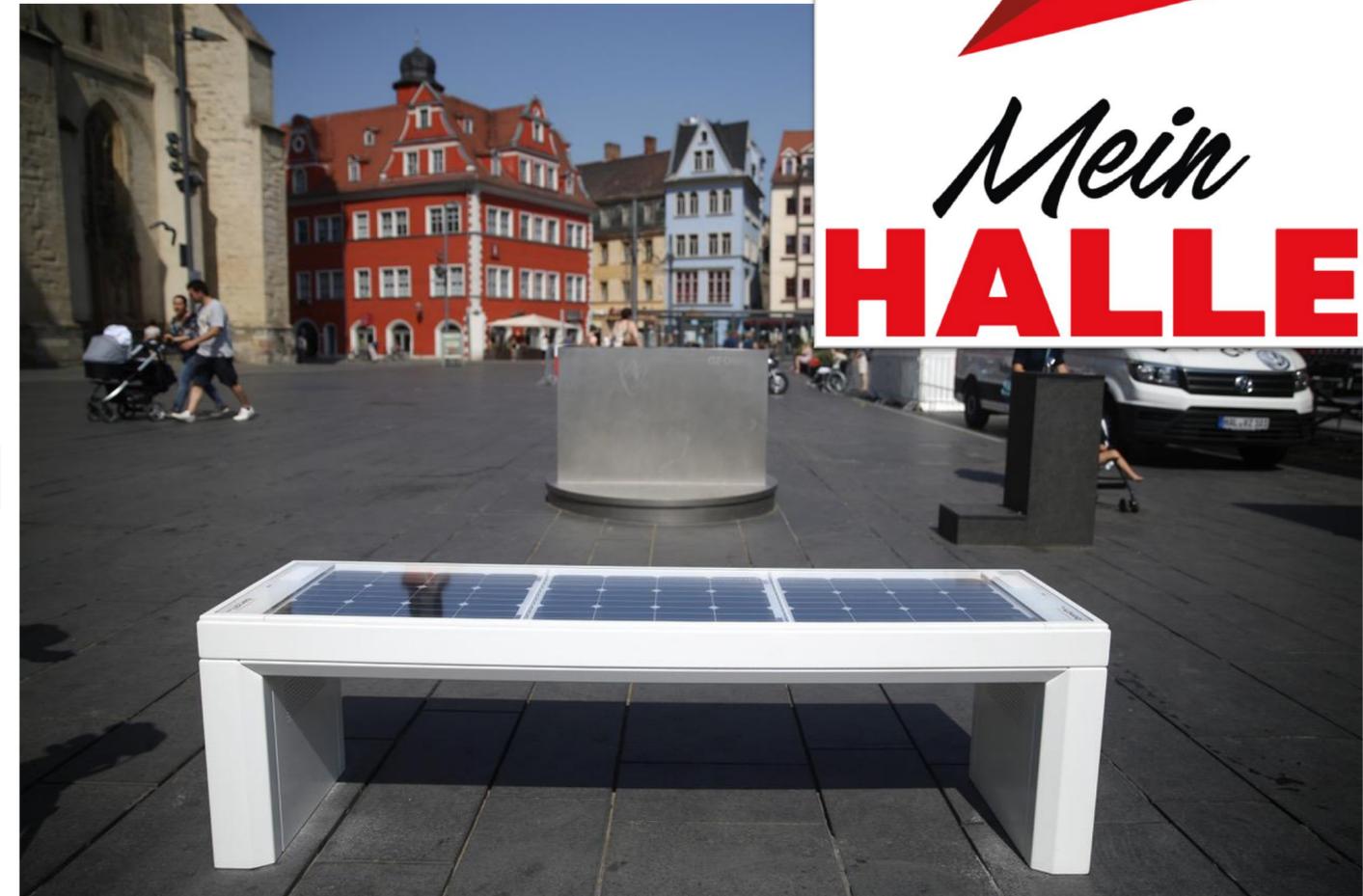
- **1. August:** Neue Kita Schimmelstraße mit 130 Plätzen wird eröffnet.
- Die Einrichtung des städtischen Eigenbetriebes Kindertagesstätten kostet 3,8 Mio. Euro, davon sind rund 2,75 Mio. Euro Eigenmittel.
- In Altstadt, südlicher und nördlicher Innenstadt stehen in 38 Kitas nun mehr als 3.200 Plätze zur Verfügung.





Smarte Bank und MeinHalle-App

- **8. August:** An einer innovativen I-Bench auf dem Markt können Mobiltelefone aufgeladen werden.
- **14. August:** Start der Stadtwerke-App „MeinHalle“, die auch kostenfreies WLAN u.a. auf dem Markt sowie im Ratshof, im Stadtarchiv und im Stadtmuseum bietet; weitere Hotspots im Stadtgebiet folgen.





Zukunftswerkstatt Kröllwitz

- **20. August:** Zukunftswerkstatt mit 200 Anwohnerinnen und Anwohnern
- Konstruktive Debatte um Bebauungspläne Wildentenweg und Sandbirkenweg – Anwohner werden sich beteiligen
- Großes Themenspektrum: Bildung, Breitbandausbau, Sanierung Talstraße





Laternenfest: Fest für Mitteldeutschland

- **24. bis 26. August:** rund 150.000 Besucher beim 82. Laternenfest
- Neues Flächenmanagement mit mehr Platz zwischen Bühnen und Ständen war erfolgreich.
- Stimmungsvolles Konzert der Staatskapelle im Amselgrund war einer der Höhepunkte.





Sicherheit





Recht ist primärer Ordnungsfaktor in der Stadt.

Rechtsfreie Räume werden nicht geduldet.

Orte, an denen es des Öfteren zu Straftaten kommt, werden von der Polizei und von städtischen Ordnungskräften in Zivil und in Uniform überwacht.

Das Bündnis „Halle gegen Rechts“ und die Stadt kooperieren bei Aktionen gegen rechtsextreme Aufmärsche.



Riebeckplatz





Der Planungsausschuss hat den Beschluss, ein Bebauungsplanverfahren einzuleiten, am gestrigen Tag vertagt.

Der Investor und Eigentümer will gemeinsam mit den Stadträten und der Verwaltung das Gebiet entwickeln.

Die Verwaltung wird die Entwicklung des Riebeckplatzes weiter vorantreiben.

Eine Vertagung ist das falsche Signal an alle Investoren in der Stadt.



Die Frage nach der Wirtschaftlichkeit eines Kongresszentrums spielt in der weiteren Planung eine wesentliche Rolle. Ein solches Kongresszentrum gibt es in der Stadt nicht. Der Stadtrat wird sich dazu positionieren müssen.

Die Verwaltung wird im Dezember 2018 einen Grundsatzbeschluss einbringen, ob und wie sich ein Kongresszentrum betreiben lässt.



Dienstgebäude Ernst-Kamieth-Straße 2 in Halle (Saale)

Aktuelles aus dem LVwA





Haushaltssatzung der Stadt Halle (Saale) für das Jahr 2019

Sehr geehrter Herr Präsident Pleye,

das Landesverwaltungsamt hat den Haushalt der Stadt Halle am 22.1.2018 bestätigt. In der Begründung wird ausgeführt, dem Abbau des Bestandes der Liquiditätskredite durch eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung konsequent nachzukommen und dies in den Folgejahren auch angesichts des erhöhten Steueraufkommens der Stadt mittels einer konsequenten Absenkung des festgesetzten Höchstbetrages der Liquiditätskredite zu belegen.

Auch im Hinblick auf die aktuelle Änderung des Kommunalverfassungsgesetzes im § 100 Abs. 5 ist es der Stadt Halle (Saale) tatsächlich unmöglich, innerhalb des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen ohne Überschreiten der Genehmigungsgrenze nach § 110 Abs. 2 KVG nachzukommen.

Die Stadt Halle (Saale) beabsichtigt, die Liquiditätskredite um 5 Mio. Euro zu senken. Ich bitte Sie diesbezüglich um eine schriftliche Beratung.

Die Auskunft ist eilig, da der Haushalt 2019 im September eingebracht wird.